

Voraussetzungen	Das Modul steht Personen offen, welche eine Landwirtschaftsschule oder eine Schule für landwirtschaftliche Spezialberufe besucht haben und über zusätzliche Praxiserfahrung verfügen.
Lernziele	Handlungskompetenz: Die Teilnehmenden sind fähig: <ul style="list-style-type: none">• die Kälbermast selbständig wirtschaftlich und ökologisch zu führen und die Tiere tier- und leistungsgerecht zu halten, zu betreuen und zu füttern.• Fleisch zu erzeugen, deren Qualität den Anforderungen des Marktes entspricht.• eine einfache Auswertung von technischen und wirtschaftlichen Betriebsdaten zu erstellen, die Resultate zu kommentieren und Stärken und Schwächen zu beurteilen.• bei der Tierbeschaffung und Tiervermarktung die Zielsetzungen der verschiedenen Marktpartnern miteinzubeziehen und Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten gegeneinander abzuwägen.
Inhalte	Der Kurs vermittelt Kenntnisse bezüglich Kälbermast in den Bereichen Haltung, Masteynung verschiedener Tiere/Rassen im Zusammenhang mit der Haltungsart und Mastintensität, Labelproduktion, Tiergesundheit, vorbeugende Massnahmen, gezielte Einstallungsmethoden, Betreuung und Fütterung, technische und wirtschaftliche Datenerhebung und Auswertung, gesetzliche Regelungen des Marktes, Preisgestaltung, Marktorganisationen und Absatzkanäle.
Niveau	Berufsprüfung Landwirtschaft
Lernzeit	Das Modul umfasst 25 Stunden Lernzeit (Unterrichtspräsenz inkl. Modulzielkontrolle, übrige Lernzeit)
Angebotsform	Block- und Tageskurse
Lernzielkontrolle	mündliche MLZK (Dauer 30 Minuten)
Anerkennung	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die landwirtschaftliche Berufsprüfung anerkannt.
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungs- Beratungs- und Tagungszentren
Gültigkeitsdauer	5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle
Laufzeit	Anpassung nach Bedarf

Lernziele/Kompetenzen

Der Kursabsolvent / die Kursabsolventin soll können	FaK	MeK	SeK	SoK
1.1..... die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Fleischproduktion in unserem Land mit jenen in anderen ausgewählten Ländern vergleichen und die Stärken und Schwächen der schweizerischen Produktion beurteilen (K2, K6)	X	X		
1.2..... die besondere Bedeutung der Kalbfleischproduktion und die Zusammenhänge mit dem gesamten Rindfleischmarkt erklären (K4)	X	X	X	X
1.3..... das wirtschaftliche Ergebnis anhand von Buchhaltungszahlen interpretieren (K2, K6)	X	X		
1.4..... den Stellenwert des Kalbfleisches in der modernen Ernährung bezüglich Inhaltsstoffen, konsumierter Menge, Gesundheitswert usw. analysieren (K4)	X			X
1.5..... produktionstechnische Planungsvarianten vorschlagen und kommentieren (K5)	X	X	X	X
2.1..... die in der Schweiz verwendeten Rassen und Kreuzungen kennen und ihre Eignung für die einzelnen Mastarten unter schweizerischen Bedingungen beurteilen (K2, K5)	X	X	X	
2.2..... die Möglichkeiten zur Bestandesremontierung angeben (K2)	X	X		
2.3..... einen Bestand aufgrund von Schlüsselzahlen (Leistungsdaten, Verkaufsdaten usw.) einstufen und kommentieren (K6)	X	X	X	
3.1..... situationsbezogene Fütterungspläne für die wechselnden Ansprüche der verschiedenen Tierkategorien kennen und in die Praxis umsetzen (K3, K5)	X	X	X	X
3.2..... Qualitätsprobleme erkennen und Lösungswege finden und im Alltag anwenden (K4, K6)	X	X	X	
3.3..... die ernährungsphysiologischen Eigenheiten der verschiedenen Futtermittel kennen und bei der Rationengestaltung berücksichtigen (K5)	X	X	X	
3.4..... die ökonomischen und ökologischen Aspekte der Fütterung beurteilen und Verbesserungen realisieren (K2, K3)	X	X	X	
4.1..... verschiedene Einstallungsmethoden kennen, beurteilen und gezielt anwenden (K3, K5)	X	X	X	
4.2..... Kälberkrankheiten erkennen, Ursachen und Lösungswege finden und im Alltag anwenden (K3, K4)	X	X	X	
4.3..... die aktuelle Marktsituation überblicken, die Schlachtvieh-Marktordnungen erläutern und Entwicklungstendenzen im Verbrauch analysieren (K2, K4)	X	X	X	
4.4..... Vermarktungsideen und –strategien für die eigene Produktion ausarbeiten (K2, K5)	X	X	X	X
4.5..... über die verbreitetsten Markenfleischprogramme und QM-Fleisch orientieren und deren Vor- und Nachteile beurteilen und die Eignung für den eigenen Betrieb analysieren (K4)	X	X	X	
4.6..... den Wert von Schlachttieren mit Hilfe der CH-TAX-Tabelle einschätzen (K2)	X	X		
5.1..... die Grundsätze des Tiervershaltens erläutern, die Tierschutzgesetzgebung kennen und die Auswirkungen auf die Produktion ableiten (K2, K4)	X	X	X	
5.2..... die Haltungsarten für die verschiedenen Tierkategorien beurteilen (K6)	X	X	X	X
5.3..... die vom Bund geförderten Tierhaltungssysteme und –programme nennen und ihre Inhalte erläutern (K2)	X	X		